

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

<http://www.schweizer-soldat.ch>

Das Ganze halt!

Anzeige

Zur Armeeplanung auf das Jahr 2011

Es ist erstaunlich wie konsequent das Departement VBS die weitere Armeeplanung auf das Jahr 2011 ausrichtet. Es werden Ordre de Bataille-Planungen veröffentlicht, es sickern Angaben von 40 000 bis 50 000 Mann Armeebestand durch und die zukünftige Infrastruktur wird sozusagen schon festgelegt. Dazu werden die finanzielle Notlage des Bundes und die gegenwärtige geopolitische Lage als Berechtigung für die weitere massive Verkleinerung unserer Armee aufgeführt.

Ein anderes sehr gefährliches Szenario wird zurzeit noch verschwiegen: der Beitritt zur EU und zur NATO.

Mit einer Armee von nur noch 40 000 Mann wird man dann 2011 sagen: «So ist eine autonome Landesverteidigung nicht mehr möglich; der Anschluss an andere Staaten ist unausweichlich.»

Am 18. Mai 2003 hat man für eine Armee von 220 000 Mann und nicht für 40 000 AdA votiert. Aber eben: die Gefährlichkeit des fatalen Art. 149 der Militärgesetzgebung wurde weitgehend übersehen. Für die zurzeit verfahrenende Lage im Armee- und staatspolitischen Bereich kann nur eines gelten: **«Das Ganze halt!» Es geht dabei nicht nur um die Armee, es geht um unsere bewährte Schweiz!**

AKTION AKTIVDIENST

Der Präsident: H. Wächter, 8260 Stein am Rhein

Markt-Notizen

Versteigerung von Armeematerial

Am 20. April 2005 findet in Thun, im Areal des Armeemotorfahrzeugparks Thun (AMP), Schwäbis, die alljährliche Fahrzeugversteigerung statt. Neben ungefähr 590 Fahrzeugen der Armee und verschiedener Bundesdienststellen wird weiteres Material zum Kauf angeboten.

Speziell in diesem Jahr werden zirka 70 «Oldtimer-Raritäten» im Sortiment des Fahrzeug-Angebots sein. Eine Liste des liquidierten Materials erscheint zu gegebener Zeit als Inserat in dieser Zeitung.

Interessenten wird auf Bestellung ab zirka 21. März 2005 bis zum 11. April 2005 ein Katalog der zur Liquidation gelangenden Fahrzeuge und des Materials zugesandt. Preis pro Katalog Fr. 10.- (inkl. MwSt. und Porto) plus Fr. 5.- für jeden zusätzlichen Katalog.

Bestellung:

Einzahlung mit neutralem Einzahlungsschein auf PC 34-264955-6, RUAG Components Altdorf, Stichwort «Katalog 2005». Bitte vollständige Adresse in Blockschrift aufführen.

**Bezug des Katalogs auch über Internet möglich:
www.armeefahrzeugversteigerung.ch**

Trainieren, wo die Nationalmannschaft schießt.

Nicht von ungefähr trainiert die Nationalmannschaft des Schweizer Schiesssportverbandes im weltweit einzigartigen Schiess-Sport-Zentrum Brünig Indoor und führt dort ihre Qualifikationen im 50 m Gewehr, 300 m Gewehr und 25 m Pistole durch.

Die weltweit einmalige Infrastruktur von Brünig Indoor überzeugt. Die Schweizer Nationalmannschaft trainiert hier unter der Leitung von Michel Ansermet, Sportlicher Leiter Leistungssport des SSV, Nationaltrainer Krzysztof Kucharczyk (25 m Pistole), Anton Belak (50 m Gewehr) und Daniel Burger (300 m Gewehr) mit den Athleten/innen deren Können. Nebst der weltweit ersten unterirdischen 300-m-Schiessanlage kann im Schiess-Sport-Zentrum Brünig Indoor mit Pfeil und Bogen, Blasrohr, Armbrust, Druckluftwaffe, Pistole und Jagdwaffen auf die für die entsprechende Sportart gültigen Ziele geschossen und trainiert werden.

NEU: OLYMPIA HALLE

Mit der neuen Olympia Halle ist Brünig Indoor nun das absolute Kompetenzzentrum für Schiesssport in der Schweiz. Die neue Indoor-Halle verfügt über eine elektronische 50-m-Anlage für Kleinkaliberschützen, eine 50-m-Anlage mit Laufscheiben für Grosskaliberschützen und eine mechanische 25-m-Anlage mit zwei Wagen für Schnellfeuerschützen. Damit gehört Brünig Indoor nun zu den bestens ausgerüsteten Indoor-Anlagen Europas überhaupt.

+++ unterirdisches Schiess-Sport-Zentrum mit weltweit erster 300 m Schiessanlage +++

www.brueinigindoor.ch

...mit Brünig Indoor «scoring event»: bis zu 2000.- monatl. gewinnen!